

Tätigkeitsbericht des Technikforums 2017

Von Bernhard Trefz

In einer ehemaligen Montagehalle von Kaelble in der Wilhelmstraße 32 konnte am 5. Dezember 2015 das Technikforum Backnang eröffnet werden. Mit seinen vier Schwerpunkten Lederindustrie und Gerberhandwerk, Spinnerei und Weberei, Kaelble-Motoren und -fahrzeuge sowie Nachrichtentechnik zeigt das Schaudepot Exponate zu den vier historischen Leitindustrien Backnangs, die von der Stadt sowie ehemaligen Mitarbeitern aus diesen Bereichen in jahrelanger Arbeit zusammengetragen und zum Teil restauriert wurden. Um das Projekt realisieren zu können, hat ein Förderverein mehr als 350 000 Euro an Spenden gesammelt.

Personalsituation

Antje Hagen, die maßgeblich am Aufbau der Techniksammlung mitgewirkt hat, ist weiterhin in verschiedenen Aufgabenbereichen im Technikforum tätig. Außerdem arbeiten vom Team des Stadtarchivs (vgl. dazu den Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs in diesem Jahrbuch) Dr. Bernhard Trefz und Markus P. Majev im Technikforum mit. Hinzu kommen zahlreiche Ehrenamtliche, die vor allem im Bereich der Führungen tätig sind.

Besucherzahlen und Führungen

Ins Technikforum kamen im Jahr 2017 an 49 Sonntagen 821 Besucher, was einen rechnerischen Schnitt von rund 17 Besuchern pro Öffnungstag ergibt. Hinzu kommen die Besucher, die das Technikforum im Rahmen einer gebuchten Führung besichtigten. Insgesamt gab es im Jahr 2017 54 gebuchte Führungen im Technikforum. Dabei ließen sich 1074 Personen von den ehrenamtlichen Experten die Exponate im Schaudepot erklären. Damit besuchten im Jahr 2017 rund 1900 Personen das Technikforum an einem

der Öffnungstage oder im Rahmen einer Führung. Hinzu kommt eine nicht genau erfasste Zahl an Personen, die zu einer der zahlreichen Veranstaltungen ins Technikforum kamen.

Veranstaltungen

Das Technikforum wurde im Jahr 2017 für 15 Veranstaltungen genutzt. Dazu gehörten die Vorträge des Fördervereins Technikforum, von denen es jährlich sechs gibt. Im Jahr 2017 waren dies folgende Vorträge: Andreas Stenger: „Innovative Kriminaltechnik im Dienste der Kriminalitätsbekämpfung“ (08.02.17); Steffen Petereit: „Robotik und Industrie 4.0 in der Landwirtschaft“ (12.04.17); Dr. Ulf Merbold: „Wissenschaftliche Experimente an Bord von Raumstationen“ (13.06.17); Albrecht Häfner: „130 Jahre Schallplatte“ (09.08.17); Rainer Möggle: „Kaelble-Hinterkipper in den Anden“ (11.10.17); Prof. Dr. Uwe Gleiter: „Klebstoff, ein alltägliches Produkt“ (13.12.17).

Neben diesen Vorträgen wurde das Technikforum 2017 hauptsächlich für Veranstaltungen der Stadt Backnang genutzt: So fanden beispielsweise am 29. September 2017 die Verabschiedung von Bürgermeister Michael Balzer, am 18. Oktober 2017 der Willkommenstreff der neuen städtischen Mitarbeiter oder am 15. Dezember 2017 die Weihnachtsfeier des Gemeinderats in den Räumlichkeiten des Technikforums statt. In den Herbstferien vom 30. Oktober bis 5. November beherbergte das Technikforum außerdem die Kinderuni Plus zum Thema Leonardo da Vinci. Auf der Sonderausstellungsfläche im Obergeschoss gab es dazu begleitend eine zweiwöchige Ausstellung mit Leonardo-da-Vinci-Modellen.

In der Kinder- und Jugendwerkstatt fanden 2017 insgesamt 19 Kurse statt, die immer gut besucht waren und den teilnehmenden Kindern vielfältige Möglichkeiten boten, sich spielerisch an technische Themen heranzuwagen.